

Teilnehmer aus 29 Ortschaften beim ersten Vernetzungstreffen der Dorfgemeinschaftshäuser im Hofheimer Land

Am 27. Februar fand im interkommunalen Bürgerzentrum in Hofheim ein Netzwerktreffen der Dorfgemeinschaftshäuser im Hofheimer Land statt.

45 Personen aus 29 Orten der Gemeinde-Allianz tauschten sich unter anderem zu erfolgreichen Konzepten, Nachwuchsgewinnung, Fördermöglichkeiten und Fragen der Digitalisierung aus. Die Dorfgemeinschaftshäuser waren durch ihre Hauptansprechpartner sowie zusätzlich mit Steckbriefen, Fotos und Plänen vor Ort vertreten.

Die Dorfgemeinschaftshäuser werden in der Regel von mehreren Vereinen genutzt und bieten Raum für unterschiedlichste Veranstaltungen. Dort finden Krabbelgruppen, Seniorentreffen, gemeindliche Veranstaltungen, VHS-Kurse, Stammtische, Geschichtskreise, Tanz- und Schafkopfabende, Lehrabende, Theatervorführungen, Ausstellungen, private Feiern und vieles mehr statt. Auch erfolgreiche, rotierende Veranstaltungen wie Mundartrallyes oder ein Nähcafé gab es bereits.



Foto: Philipp Lurz

Bemerkenswert ist die Dichte und Vielfalt an unterschiedlichen Einrichtungen und Aktivitäten. Die Dorfgemeinschaftshäuser im Hofheimer Land variieren in Größe und Ausstattung und werden unterschiedlich häufig genutzt. Eine Großzahl hat nutzbare Außenanlagen, die Räumlichkeiten können für Veranstaltungen gemietet werden.

Ein gemeinsames Anliegen der Teilnehmer ist die weitere Vernetzung. Ein nächstes Treffen ist in Planung, Themenvorschläge können jederzeit eingereicht werden. Ansprechpartner sind Kerstin Brückner und Philipp Lurz von der Gemeinde-Allianz Hofheimer Land.